

TISCHTENNIS-PROGRAMM

Donnerstag, 6. November:
1. Bezirksklasse Herren: MTV Vechelade II – SG VfB Peine/TSV Mehrum IV (20.30 Uhr).
Freitag, 7. November:
Bezirksoberliga Damen: Fortuna Oberg – SG Adenstedt (19.30 Uhr).
Bezirksliga Damen: TSV Münstedt II – RSV Braunschweig VII (20 Uhr).
1. Bezirksklasse Herren: SG VfB Peine/TSV Mehrum III – TTC Berkum II (20 Uhr).
Sonntag, 8. November:
Landesliga Damen: MTV Dutenstedt – SV Sandkamp (15.30 Uhr).
Bezirksoberliga Herren: MTV Groß Lafferde – ESV Goslar (15.30 Uhr).
 VfB Peine II – MTV Wolfenbüttel II (16 Uhr).
Bezirksliga Damen: TSV Münstedt II – MTV Ölsburg II (14 Uhr).
Bezirksklasse Jungen: SV Anker Gadenstedt – SV Wendessen (15 Uhr).
Sonntag, 9. November:
Landesliga Damen: MTV Ölsburg – Torpedo II (11 Uhr). TSV Münstedt – RSV Braunschweig III (11 Uhr).
Bezirksoberliga Herren: MTV Othfresen – MTV Groß Lafferde (18 Uhr).
Montag, 10. November:
Bezirksoberliga Damen: SG Adenstedt – SV Anker Gadenstedt (19.30 Uhr).
Bezirksoberliga Damen: SG Adenstedt – SV Anker Gadenstedt (19.30 Uhr).
Bezirksklasse Jungen: VfL Salder – TSV Wendeburg (18 Uhr).
Dienstag, 11. November:
Bezirksoberliga Damen: ESV Goslar – Fortuna Oberg (20 Uhr).
Mittwoch, 12. November:
1. Bezirksklasse Herren: SG VfB Peine/TSV Mehrum III – MTV Vechelade II (20 Uhr).

SPORTABZEICHEN
Noch zwei Termine für Schwimm-Prüfungen

Der Sportabzeichenstützpunkt Lengede bietet für Nachzügler noch die Möglichkeit an, die Prüfungsbedingungen im Schwimmen zu erfüllen. Termine sind an den Freitagen 14. und 21. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Lehrschwimmbecken. Auch der erforderliche Schwimmnachweis kann dabei abgelegt werden. Bei Nachfragen geben Stützpunktleiter Jürgen Hagemann (05344/1428) oder Horst Jany (05344/262762) Auskunft.

FUSSBALL

Altherren Kreisliga
 MTV Peine – SG Leng./Woltw. 0:3

1. TSV Dungenbeck	10	9	0	1	38:8	27
2. SG Leng./Woltw.	8	7	0	1	19:5	21
3. Bosporus Peine	8	6	0	2	31:10	18
4. SV Bettmar	9	6	0	3	21:10	18
5. MTV Peine	8	4	0	4	15:16	12
6. VfL Woltorf	7	4	0	3	11:16	12
7. SV Gr. Gleidingen	9	3	1	5	12:24	10
8. SG Adenstedt	9	2	2	5	7:19	8
9. TB Bortfeld	7	2	1	4	11:15	7
10. SG Schwicheldt/R.	9	2	0	7	9:24	6
11. SG Gr. Ilse/Kl. Ilse	10	1	2	7	7:26	5
12. MTV Wedtlenst.	6	0	2	4	5:13	2

Altherren 1. Kreiskl. 9er
 Herta Equord – Germ. Blumenhagen 3:2

1. VfB Peine	10	7	1	2	48:22	22
2. TSV Sonnenberg	8	6	2	0	36:8	20
3. BSC Bülten	10	5	4	1	26:12	19
4. Herta Equord	7	4	1	2	15:18	13
5. TSV Meerdorf	10	3	1	6	21:31	10
6. TSV Essinghausen	8	2	3	3	15:24	9
7. Ger. Blumenhagen	9	2	1	6	37:36	7
8. TSV Sierbe/Wahle	10	0	1	9	15:62	1

Bundesliga B-Junioren
 Eintr. Braunschweig – Hannover 96 1:0

1. VfL Wolfsburg	10	8	2	0	27:5	26
2. Hamburger SV	10	7	0	3	28:12	21
3. Hannover 96 (U17)	10	7	0	3	22:11	21
4. RB Leipzig	10	6	2	2	28:8	20
5. Hertha BSC	10	5	3	2	22:15	18
6. T. Borussia Berlin	10	4	4	2	13:11	16
7. SV Werder Bremen	10	4	2	4	24:19	14
8. Ein. Braunschweig	10	3	3	4	15:19	12
9. FC St. Pauli	10	3	2	5	14:21	11
10. 1. FC Magdeburg	10	2	3	5	14:22	9
11. Energie Cottbus	10	1	5	4	10:16	8
12. FC Carl Zeiss Jena	10	1	4	5	15:27	7
13. Holstein Kiel	10	1	2	7	15:34	5
14. Conc. Hamburg	10	1	2	7	9:36	5

D-Jun. 1. Kreiskl. St. 3/7er
 Teutonia Gr.Lafferde II – SV Bosporus 3:2

1. JSG Sonnenberg	4	3	1	0	26:5	10
2. Teut. Gr.Lafferde II	4	3	0	1	17:12	9
3. SV Bosporus Peine	4	1	1	2	11:12	4
4. JSG Groß Bülten III	4	1	1	2	11:16	4
5. SV Herta Equord	4	0	1	3	11:31	1

Vier Bezirksmeister-Titel für Peiner Starter

Schwimm-Wettkämpfe in Salzgitter: 27 Teilnehmer aus dem Kreis Peine / Jan Lahmann am erfolgreichsten

An den Bezirksjahrgangsmeysterschaften Sprint in Salzgitter nahmen 16 Starter des Peiner Schwimmvereins, fünf des TSV Hohenhameln und sechs des SV Anker Gadenstedt teil. Der siebte qualifizierte Gadenstedter, Jakob Bertram, konnte seinen Vorjahrestitel über die 50 Meter Brust nicht verteidigen, da er verletzt ausfiel.

Erfolgreichster Peiner Schwimmer war Jan Lahmann (PSV, Jg. 1992) mit drei Bezirksmeistertiteln über 50 Meter Schmetterling (0:26,10 min.) und 50 Meter Rücken (0:27,44) sowie in der Freistil-Mannschaftswertung. Florian Busse (PSV, 1996) holte sich den Titel des Bezirksjuniorenmeisters über 100 Meter Lagen in 1:01,91.

Dann steigerte er sich noch und gewann im Endlauf auch den Bezirksmeistertitel in 1:01,12. Auch in der Mannschaftswertung war der PSV erfolgreich: Den



Thorben Pätzold

Bezirkstitel über 50 Meter Freistil holten sich die Männer, die PSV-Frauen wurden Dritte.

Erfolgreichste Teilnehmerin aus Gadenstedt war Fiona Reichelt (Jg. 2006), die über drei Lagen qualifiziert war und die Bezirksjahrgangsmeysterschaft über 50 Meter Brust in 0:50,88 holte – und auch über Rücken (2. Platz, 0:53,26) und Freistil (3. Platz, 0:46,66) weit vorne landete.

Ebenfalls mit einem Bezirksjahrgangstitel und obendrein zwei zweiten Rängen glänzte Femke Hansen (Jg. 1998) vom PSV. Über 50 Meter Schmetterling siegte sie in 0:32,08. Über 50 Meter Brust landete sie sechs Hundertstelsekunden hinter der Siegerin in 0:39,09 auf dem zweiten Platz. Ebenfalls Zweite



Femke Hansen war in allen Disziplinen vorn dabei und holte sich den Jahrgangs-Bezirkstitel über 50 Meter Schmetterling.

rb

ERGEBNISSE DER STARTER AUS DEM KREIS PEINE

Resultate der Peiner Schwimmer bis Platz 5:
 (PSV=Peiner Schwimmverein, Anker= Anker Gadenstedt, TSV=TSV Hohenhameln)

50m Schmetterling

1. und Bezirksjahrgangsmeysterin: Femke Hansen (1998), PSV 0:32,08
3. Lea Marie Guntermann (1997), PSV 0:35,69
4. Jana Siebert (1995), PSV 0:35,40
1. Jan Lahmann (1992), PSV 0:26,12
2. Florian Busse (1996), PSV 0:27,20
3. Simon Friedrich (1995), PSV 0:27,84
5. Johan Daniel Niessink (1999), PSV 0:31,60

Endlauf:

1. und Bezirksmeister: Jan Lahmann 0:26,10
5. Florian Busse 0:27,47

50m Brust

1. und Bezirksjahrgangsmeysterin: Fiona Reichelt (2006), Anker 0:50,88
2. Femke Hansen (1998), PSV 0:39,09
4. Josefine Nagel (2006), TSV 0:55,92
5. Melina Reichelt (2002), Anker 0:43,29

5. Leona Esther Klocke (1998), Anker 0:40,63
2. Thorben Pätzold (2001), Anker 0:39,16
2. Simon Friedrich (1995), PSV 0:31,44
3. Florian Busse (1996), PSV 0:31,56
3. Malte Kern (2004), PSV 0:48,62
4. Johan Daniel Niessink (1999), PSV 0:34,94

Endlauf

2. Simon Friedrich, 0:31,37
4. Florian Busse, 0:31,96
5. Thorben Pätzold, 0:38,33

100m Lagen

3. Femke Hansen (1998), PSV 1:13,87
4. Rieke Hansen (2002), PSV 1:23,60
1. und Bezirksjuniorenmeister: Florian Busse (1996), PSV 1:01,91

Endlauf

1. und Bezirksmeister Sprint: Florian Busse

50m Rücken

1. und Bezirksmeister: Peiner Schwimmverein (1:41,82) mit Johan Daniel Niessink, Simon Friedrich, Jan Lahmann und Florian Busse.
- 1.01,12
2. Fiona Reichelt (2006), Anker 0:53,26
2. Femke Hansen (1998), PSV 0:33,82

wurde sie über 50 Meter Rücken (0:33,82). Dritte Plätze holte sie über 100 Meter Lagen (1:13,87) und 50 Meter Freistil (0:29,85).

Bei den Jungen blieb Thorben Pätzold (Jg. 2001, Gadenstedt) über 50 Meter Brust im Vorlauf in persönlicher Bestzeit von

0:39,16 erstmals unter 40 Sekunden. Er wiederholte seine Vorjahresplatzierung, den 2. Platz, und qualifizierte sich für das Ju-

gendfinale der Jahrgänge 2001 bis 2006. Hier steigerte er sich nochmals auf 0:38,33 und schwamm so auf Platz 5.

Arno Merk schnappt sich Ranglisten-Sieg, die Ölsburger freuen sich über Lob

Dart-Abteilung des MTV feiert gelungene Turnier-Premiere und zeigt Handwerks-Künste



Abteilungsleiter Marcel Scherp hat mit seinem Ölsburger Dart-Team das Ranglisten-Turnier organisiert.

rb



Starker Auftritt: Arno Merk steigerte sich im Turnier-Verlauf und gewann in einem spannende Finale.

im

Große Ehre für die neugegründete Dart-Abteilung des MTV Ölsburg: Die DC Triple Bulls durften das 1. Ranglistenturnier der Saison des Bezirksverbandes austrichten. Bei den Männern schnappte sich der Peiner Arno Merk in einem spannenden Finale den Sieg.

Mit Filigran-Arbeit kennen sich Dart-Sportler aus, zielen sie ihre Pfeile doch in Felder, die mitunter nur 8 Millimeter breit sind. Für die Ölsburger Triple Bulls hatte die Feinarbeit jedoch schon vorm Wettkampf begonnen. „Die erforderliche Board-Anlage für zehn Spielplätze hat die Abteilung in Eigenleistung erstellt und am Tag vorher bis in die Nacht hinein in der Ölsbur-

ger Turnhalle aufgebaut“, schilderte MTV-Pressewart Kurt Müller.

Der Aufwand hat sich gelohnt, die Gastgeber um Abteilungsleiter Marcel Scherp und dessen Stellvertreter Harald Rieger erhielten reichlich Lob. Der Peiner Bezirksverbands-Sportwart Christian Fröhlich sagte: „Ich war von der Leistung der Triple-Bulls und ihren Helfern begeistert. Wir würden uns freuen, bald wieder in Ölsburg sein zu dürfen.“

59 Herren, 16 Damen sowie eine Jugendliche hatten zuvor um Siege und Ranglisten-Punkte gespielt. Das Finale der Herren verlief dramatisch. Der bis dato ungeschlagene Manfred

Dehring (DC Koala Braunschweig) bekam es mit dem Peiner Arno Merk zu tun, der für den DC Bulldogs Wolfenbüttel spielt und sich im Laufe des Turniers kontinuierlich gesteigert hatte. „Es entbrannte ein Feuerwerk von gut platzierten Darts, und jeder brachte seinen Aufschlag durch. Aber schließlich behielt Arno Merk mit 4:2 die Oberhand“, schilderte Verbandssportwart Christian Fröhlich.

Das Damen-Finale gewann Melanie Kunze (DC Guinness 85 Adelebsen) mit 4:2 gegen die frühere DC-Fire-Darts-Peiner-Spielerin Andrea Beushausen (DC Black Sheep Braunschweig). (DC Black Sheep Braunschweig).

Beim 2. Ranglisten-Turnier zielen die Starter am Sonntag, 23. November, ab 11 Uhr beim VfL Wolfsburg.

rd

ERGEBNISSE

Damen

1. Melanie Kunze (DC Guinness 85 Adelebsen), 2. Andrea Beushausen (DC Black Sheep Braunschweig), 3. Sarah Cleve (DC Fire Darts Peine).

Herren

1. Arno Merk (DC Bulldogs Wolfenbüttel), 2. Manfred Dehring (DC Koala Braunschweig), 3. Markus Hoffmann (TSV Hallendorf).

Eintracht hat Sorgenkinder

Zwei Spieler angeschlagen

Die zurückliegende englische Woche war für die Eintracht mit drei Siegen erfolgreich – aber die Belastung hat beim Braunschweiger Fußball-Zweitligisten auch Opfer gefordert.

Die Physio-Abteilung hat altherhand zu tun. Zurzeit versuchen Patrick Bick und Co. alles, um Havard Nielsen und Marcel Correia bis zur Partie am Sonntag (13.30 Uhr) bei Erzgebirge Aue fit zu bekommen. Correia hatte bereits das Spiel gegen Aalen (2:1) wegen Adduktorenproblemen verpasst. Der Innenverteidiger trainierte auch gestern noch nicht mit dem Team.

Das Gleiche gilt für Nielsen, der ebenfalls mit Problemen in der Leistengegend zu kämpfen hat. Gegen Aalen hatte sich der norwegische Torjäger noch bis zu seiner Auswechslung in der 56. Minute durchgeholt – und kassierte obendrein einen schmerzhaften Schlag auf den Oberschenkel. Ob dieses Duo rechtzeitig fit wird für die Fahrt ins Erzgebirge, wird sich noch zeigen. Heute steht bei den Blau-Gelben mit zwei Einheiten der Haupt-Belastungstag auf dem Programm – danach gibt's vielleicht die erste Prognose. tik



Marcel Correia